

Das Krankenhaus.

Begründet 1837, befindet sich im ehemaligen alten Waisenhanse. Waisenstraße Nr. 12.

Deputation.

Vorsteher: Krug, Webermeister.
Stellvertreter: Ries, Webermeister.
Seier, Stadtrath.
Niedel, Stadtrath.
Hunger, Stadtverordneter.
Schmidt, Stadtverordneter.
Dr. Becker, Krankenhausarzt.
Kassirer: Richter, Stadtkassirer.
Sekretair: Stäber, Advokat.
Springer, Handelsweber.
Boigt, Handelsweber.

Beamtete.

Krankenhausarzt: Dr. Becker.
Hülfsarzt Dr. Schmidt.
Hausverwalter und Oberkrankenwärter: Jaupitz.
Zwei Krankenwärter.

Das Armenhaus und das Lazareth,

obere Brückenstraße Nr. 9 u. 10, für unbemittelte kraftlose Arme und zu Wohnungen für obdachlose Familien bestimmt.

Vorsteher: Gerichts-Direktor Dürisch.
Stellvertreter: Schuleinnehmer Meyer.
Verwalter: Fürchtegott Lorenz.

Stadtrath Seier, Deputirter.
Fürchtegott Lorenz, Armenhausaufseher.
Polizeidiener Helmert, Lazarethaufseher.
Dr. Becker, Arzt.
Chirurg Hunger, Wundarzt.

Jeden Montag, Abends 7 Uhr, mit Ausschluß der auf diesen Tag etwa fallenden Festtage ist Versammlung des Vorstandes des Armenversorgungsamtes in dem gewöhnlichen Lokale, in dem Hause des Gerichts-Direktor Dürisch, Klostergraben Nr. 16 zwei Treppen hoch, wo jedem Bürger und Einwohner freier Zutritt gestattet ist.

Das Hospital zu St. Georg.

Das sogenannte Männer-Hospital, äußere Johannisgasse Nr. 15, für alte Bürger, die in ihren Jahren das ihrige geleistet haben und denen eine Wirthschaftsführung schwer oder unmöglich fällt, sie mögen verheirathet oder unverheirathet sein, bestimmt. Es befinden sich darin 8 Hospitaliten und überdies noch 4 Supernumerare. Dasselbe hat einen Vorsteher, jetzt den Bäckermeister Johann Gottlob Mohrmann, welcher sowohl die ökonomischen Verhältnisse, als auch die Ausleihung der Kapitalien zu besorgen hat.

An der Kirche des Hospitals ist der Prediger der Johannis-Kirche, M. Weicker, angestellt.

Das Hospital der fernnen Siechen oder Siechhof zum heiligen Geist.

Das sogenannte Weiber-Hospital an der Johannis-Kirche, Nr. 4, im ehemaligen vorstädtischen Mädchenschulgebäude, zum Aufenthalte alter armer
